

## Personalservice

Der Personalservice ist zuständig für die Produkte Mitarbeiter- und Fachbereichsbetreuung.

Bei der **Mitarbeiterbetreuung** steht die Berechnung und Anweisung der monatlichen Bezüge für durchschnittlich 1.430 Beschäftigte (20 mehr als in 2007) aus Kernverwaltung, TBO, Musikschule, Abwasserzweckverband, Messe, Volkshochschule und dem Bunten Haus e.V. im Mittelpunkt. Weitere wesentliche Faktoren stellen Beratung, Betreuung und Information der einzelnen Beschäftigten zu Arbeits- und Dienstrecht dar.

Der **Fachbereichsbetreuung** obliegen die Personalgewinnung und der Personaleinsatz sowie die Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen.

Die **Personalentwicklung** zeichnet für die Weiterqualifizierung des vorhandenen Personals sowie für die Gewinnung von qualifizierten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortlich. Das 2008 gestartete Programm zur Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Besetzung von freiwerdenden Führungspositionen wurde im Frühjahr 2009 abgeschlossen.

Die Zielsetzung einer 10 %igen Einsparung im Rahmen von HSKIII wurde in 2009 erreicht

Im September 2009 haben 21 Auszubildende in 12 Berufen ihre Ausbildung bei der Stadt und den Technischen Betrieben begonnen. Insgesamt sind damit 48 Auszubildende bei der Stadt beschäftigt.

## Organisation

Neben den organisatorischen Tätigkeiten für die Wahlen wurde mit der Vorbereitung für den EU-Zensus 2011 begonnen. In Abstimmung mit der Revision erfolgte die öffentliche Ausschreibung des Büromaterials. Die Ausschreibung der Hygieneartikel wurde unterstützend vorbereitet.

Im Rahmen der zentralen Koordination der Arbeitssicherheit wurden Anpassungen bei der Beschilderung vorgenommen sowie die Fortbildung der Ersthelfer organisiert.

In Abstimmung mit dem Arbeitsmedizinischen Dienst wurden während im Hinblick auf den Schweinegrippe-Virus die Mitarbeiter über Hygiene informiert und entsprechende Desinfektionsmittel bereitgestellt.

## Informationstechnik

Die Aufgaben umfassen die Bereitstellung von IT/TK-Systemen (Informationstechnik, Telekommunikation). Dies beinhaltet sowohl Installation, Betrieb, Unterhaltung und Planung von IT-Netzwerken, IT-Anwendungen und TK-Systemen für die städtischen Dienststellen als auch die Entwicklung und Fortschreibung von IT/TK-Konzepten. Benutzerservice, Benutzerberatung und Benutzerbetreuung sind dabei die wesentlichen Aufgabenbereiche. Ein reibungsloser und leistungsfähiger IT/TK-Einsatz soll sichergestellt werden.

Das städtische IT-Netzwerk ist im Jahr 2009 qualitativ aufgewertet worden. Die Netzwerkinfrastrukturen in allen Ortsverwaltungen – bis auf Waltersweier – sind grundlegend erneuert worden. Es sind jeweils ein zentraler IT-Schrank und eine neue strukturierte Verkabelung installiert worden. Im Technischen Rathaus ist ein zentraler Zugang geschaffen worden um leistungsfähige Festverbindungen sicher unterstützen zu können. Hieran sind die Ortsverwaltungen nacheinander angebunden worden und nutzen nun eine 2 MBit/sec symmetrische Leitung zur effektiveren Durchführung ihrer Aufgaben, wie z.B. die E-Mail-Kommunikation, das Pass- und Meldewesen sowie SAP (Finanzwesen). Diese Modernisierungsmaßnahmen sorgen nun sowohl für eine spürbare Arbeitserleichterung bei den MitarbeiterInnen als auch für einen schnelleren Bürgerservice in den Ortsverwaltungen. In Waltersweier werden diese Maßnahmen in 2010 mit der Sanierung des Rathauses durchgeführt.

In 2009 ist auch die zentrale IT-Infrastruktur optimiert weiterentwickelt worden. Ein neuer städtischer Internetzugang ist im Technischen Rathaus eingerichtet worden, der nun getrennt von der herkömmlichen Leitung zum Rechenzentrum in Freiburg läuft. Somit steht allen MitarbeiterInnen mehr Bandbreite für die bisherigen externen Anwendungen als auch für die ständig wachsenden Internetanforderungen zur Verfügung.

Das kontinuierliche jährliche Austauschprogramm für Arbeitsplatzrechner ist aus personellen Gründen im Jahr 2009 ausgesetzt worden. Trotzdem sind im diesem Jahr insgesamt 60 Monitore und 24 Drucker sowie 10 Kopierer ausgetauscht worden, um weiterhin moderne und betriebsbereite Arbeitsumgebungen zur Verfügung zu stellen.